

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

4

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 23. Januar 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de



Foto: asagond / (Stock/Thinkstock)

Nächste Gemeinderatssitzung am 27. Januar 2026

SÜDAFRIKA

Erleben Sie eine leidenschaftliche
Bilderreise mit Reisefotograf
Klaus Graeb

**Kulturbeutel Bilderreise
Südafrika**

SAVE THE DATE



**Save the Date Blutspende
am 30. Januar**



Foto: svetlana / (Getty Images)

**Save the Date
Auf ein Gläschen mit dem
Bürgermeister
am 12. Februar**



WCV

**PRUNKSITZUNG
07.02.2026**

Einlass 18.30 Uhr Beginn 19.63 Uhr
in der Hagenschießhalle Wimsheim

Eintritt 14 € + Begrüßungssekt

Karten können bis 17.01.2026
über kartenbestellung-wcvhurrassel@web.de
oder +49 157 851 183 81 vorbestellt werden.

Kartenabholung am 24.01.2026 10.00 - 11.00 Uhr
in der Hagenschießhalle





32. Schlachtfest

des CVJM Wimsheim e. V.

im Ev. Gemeindehaus

Termine:

Samstag, 24. Januar 2026

17:00 Uhr / Abholung ab 16:30 Uhr

Sonntag, 25. Januar 2026

11:30 Uhr bis 16:30 Uhr
(Küche bis 15 Uhr)

Spezialitäten:

Samstag

selbstgemachter **Schaschliktopf** aus der Gulaschkanone
mit Bauernbrot (auch vegetarisch möglich)

Sonntag

Winzerbraten mit Kartoffelsalat

Und natürlich an beiden Tagen Schlachtplatte, Ripple,
Salzfleisch, Bauernbratwürste und herzhaftes Sauerkraut.

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Herzliche Einladung
zum **Gottesdienst** am
Sonntag um 10:45 Uhr

Sonntag
von 12:30 - 16:30 Uhr
Kaffee und Kuchen



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 27. Januar 2026

EINLADUNG

zu der am Dienstag, 27. Januar 2026, um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 16. Dezember 2025
2. Klimaschutz - Vorstellung und Bericht unseres Klimaschutzkoordinators
3. Forstwirtschaftlicher Bewirtschaftungsplan – Planung 2026
4. Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO
5. Bekanntgaben und Verschiedenes
6. Einwohnerfrageviertelstunde

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Wimsheim, 19. Januar 2026

gez.

Mario Weisbrich

Bürgermeister

Zweckverband erhält Förderbescheide von Bund und Land über insgesamt 71,55 Millionen Euro für die Erweiterung der Breitbandnetze in elf Verbandskommunen, auch in Wimsheim

ENZKREIS. Nachdem dem „Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis“ bereits im November und Dezember 2025 Förderbescheide des Bundes sowie des Landes Baden-Württemberg zugestellt worden waren, fanden Mitte Januar die feierlichen Übergaben der Urkunden in Berlin und Stuttgart statt.

Die Förderzusagen des Bundes in Höhe von 39,75 Millionen Euro sowie 31,8 Millionen Euro des Landes sollen den Ausbau der ca. 6.000 „Grauen Flecken“ in Friolzheim, Heimsheim, Illingen, Knittlingen, Mönsheim, Neuenbürg, Ötisheim, Sternenfels, Straubenhardt, Wimsheim und Wurmberg maßgeblich unterstützen. Der bereits abgeschlossene bzw. noch laufende Glasfaserausbau der sogenannten „Weißen Flecken“ in diesen Kommunen kann damit durch den Zweckverband überall dort ergänzt werden, wo bislang Übertragungsraten von über 30 Mbit/s vorhanden sind, aber noch kein Gigabit-fähiges Netz zur Verfügung steht und kein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch private Anbieter stattfindet.

Nach Abzug der Fördermittel sind noch zehn Prozent der Baukosten von den Kommunen selbst zu tragen. Eine entsprechende Beschlussfassung in den einzelnen Kommunen über den Ausbau der Grauen Flecken und Übernahme der Eigenanteile ist Grundvoraussetzung dafür, dass der Zweckverband tätig werden kann.

Baden-Württembergs Digitalisierungsminister Thomas Strobl verwies bei der feierlichen Übergabe der Förderbescheide am 13. Januar 2026 in Stuttgart darauf, dass heute „leistungsfähige digitale Netze weit mehr als technische Infrastruktur sind. Sie sind die Grundlage für wirtschaftliche Stärke, gleichwertige Lebensverhältnisse, eine moderne Verwaltung – und zunehmend auch für die Resilienz unse-

res Landes. Jeder Euro, den wir in die digitale Infrastruktur investieren, ist eine Investition in die Zukunft und Wettbewerbsfähigkeit“.

Dr. Hilde Neidhardt, Erste Landesbeamtin des Enzkreises, war eigens nach Berlin gereist, um den Förderbescheid des Bundes persönlich in Empfang zu nehmen. Sie erhielt diesen im Beisein des Bundestagsabgeordneten für Pforzheim und den Enzkreis, Staatsminister Gunther Krichbaum, aus den Händen von Digitalisierungsminister Dr. Karsten Wildberger und betont: „Mit den nun bereitgestellten Geldern können die Arbeiten am Ausbau der Breitbandnetze im Enzkreis Schritt für Schritt weitergehen, um viele weitere Bürgerinnen und Bürger im Enzkreis mit Giga-schnellem Internet zu versorgen.“

Mit den zusätzlichen Fördermitteln für die Grauen Flecken hat der Bund dem Zweckverband bislang insgesamt 210 Millionen Euro für den Glasfaserausbau im Enzkreis zur Verfügung gestellt, das Land Baden-Württemberg zusätzlich knapp 170 Millionen Euro.



Förderbescheidübergabe Bund am 14.01.2026 in Berlin: Bundesminister Dr. Karsten Wildberger (links) überreicht den Förderbescheid für den Ausbau der Grauen Flecken im Beisein von Staatsminister Gunther Krichbaum MdB an die Erste Landesbeamtin und stellvertretende Landrätin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt.

Foto: Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung



Förderbescheidübergabe Land am 13.01.2026 in Stuttgart: v.r.n.l.: Innenminister Thomas Strobl überreicht die Urkunde dem Verbandsvorsitzenden und Wurmberger Bürgermeister Jörg-Michael Teply. Außerdem freuen sich die Bürgermeister Fabian Bader (Neuenbürg) und Mario Weisbrich (Wimsheim) sowie Thomas Blenke MdL über die Förderzusage in Höhe von 31,8 Mio. Euro.

Foto: Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen

Ob der Ausbau der Grauen Flecken durch den Zweckverband tatsächlich in allen elf genannten Kommunen erfolgt,

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden, unter www.wimsheim.de.

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0

Telefax 9427 – 25

gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich, 9427 – 15

mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Stephanie Beslic, 9427 – 10

gemeinde@wimsheim.de

Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23

katrin.hoelle@wimsheim.de

Bauamt

Leon Grimm, 9427 – 18

bauamt@wimsheim.de

Maurice Binder, 9427 – 14

maurice.binder@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica, 9427 – 12

standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Marion Mörk, 9427-13

Yvonne Wolfinger, 9427-13

buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Samara Della Ducata, 9427 – 17

kaemmerei@wimsheim.de

Kasse und Steueramt

Nicole Grafunder, 9427 – 11

finanzen@wimsheim.de

Zahlungsverkehr und Beitreibung

Stella Götz, 9427 – 16

finanzen@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 -194

Bauhofleiter Hannes Fröh

info@zvvh.de

Störmeldestelle Wasser

Stadtwerke Pforzheim 0800 797 39 38 37

Ortsbücherei

Wimsheim, 9427 – 29

Stephanie Fleck

buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim, 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne

kita@wimsheim.de

Landratsamt Enzkreis

07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax 07231 / 308-9417

landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst 116 117

RKH Care Team 0800 – 7542273

Notruf & Feuerwehr 112

Polizei 110

Krankentransport 07231 19 222

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftspraxen

Bereitschaftspraxis

der Pforzheimer Ärzteschaft e. V.

am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag

19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

08:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder

Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim,

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis

Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker,

Hermann-Hesse-Str. 34,

75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 09:00

Uhr – 19:00 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Be-

reitschaftsdienst (Allgemein,- Kin-

der-, Augen- und HNO-ärztlicher

Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf

ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010

Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar, oder über die kostenlose Hotline **0800-0022833** (im Mobilfunknetz kostenpflichtig) erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

hängt maßgeblich aber noch von den eigenwirtschaftlichen Ausbauabsichten privater Anbieter ab. Auf jeden Fall sind aber neue Ausschreibungsverfahren für die notwendigen Planungs- und Bauleistungen notwendig. Jörg-Michael Teply, Vorsitzender des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Enzkreis und Bürgermeister von Wurmberg, der den Förderbescheid in Stuttgart gemeinsam mit seinen Kollegen Mario Weisbrich (Wimsheim) und Fabian Bader (Neuenbürg) entgegennahm, blickt voraus: „Die Verfahren sollen nun zügig durchgeführt werden, damit hoffentlich spätestens in zwei Jahren gebaut werden kann.“

Weitere Informationen finden sich unter www.breitband-enzkreis.de.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

Am 28. Januar Herrn Michail Bura zum 85. Geburtstag

Dazu gelten Ihnen die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Elternabend zum Thema Sprachentwicklung

Am Montag war unsere ortsansässige Logopädin, Frau Rita Neumann, in der Kita und referierte über das Thema Sprachentwicklung. Das Erlernen von Sprache ist der Zugang zur Welt und somit ein wichtiger Bestandteil der frühkindlichen Bildung. Bereits beim letztjährig durchgeführten Elternabend war das Interesse von Elternseite groß, so dass wir diesen Elternabend nun erneut angeboten haben. Am Montag waren außer den Eltern auch einige Fachkräfte aus der Kita vor Ort. Frau Neumann hat den Vortrag sehr praxisnah und mit vielen Beispielen durchgeführt. Der „Sprachbaum“ hat anschaulich gezeigt, wie sich die Sprache entwickelt. Unter anderem wurden auch die Themen Zweisprachigkeit, Schnuller, Sprachauffälligkeiten etc. angesprochen. Vielen Dank, Rita, für deinen fachlichen Vortrag und deine investierte Zeit.



Elternabend zur Sprachentwicklung

Foto: Kita

Ortsbücherei



Unsere neuen Öffnungszeiten

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Neue Öffnungszeiten ab 12.01.26

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesundes neues Jahr und freuen uns auf viele Besucher in der Bücherei und in unserem Café.

Bitte beachten Sie, dass es ab sofort neue Öffnungszeiten gibt!

Diese werden sein:

Montag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihr Café- und Bücherei-Team!

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine:

Montag, 26. Januar 2026

Beginn: 19:00 Uhr

Zug 2

Einsatzbericht

Am 07. Januar 2026 um 13:24 Uhr wurde die Feuerwehr Wimsheim mit dem Notfallgeschehen „Brandmeldeanlage, Stufe 1“ in einen Gewerbebetrieb alarmiert. Ein Rauchmelder hatte in einem Lüftungrohr auf dem Dach des Betriebs ausgelöst. Die Lüftung wurde geöffnet und mittels Wärmebildkamera längere Zeit kontrolliert. Hier konnte kein Feuer bzw. Rauch festgestellt werden, worauf die Kräfte der Feuerwehr den Einsatz nach über einer Stunde beenden konnten.

Einsatzbericht

Am 15.01.2026 wurden wir um 10:50 Uhr mit dem Einsatzstichwort Verkehrsunfall eCall, unklare Lage in die Friolzheimer Straße alarmiert. Beim Eintreffen an der Unfallstelle fanden wir einen Auffahrunfall mit 2 beteiligten Fahrzeugen vor. Ein Kleinaster war rückwärts aus dem Baustellenbereich auf die Friolzheimer Straße gefahren, was ein PKW mit Fahrtrichtung Friolzheim zu spät gesehen hatte. Nach erster Erkundung konnte festgestellt werden, dass beide Unfallteilnehmer ansprechbar waren. Beide Fahrer konnten die Unfallfahrzeuge selbstständig verlassen. Die PKW-Fahrerin wurde vom Rettungsdienst im RTW untersucht, wurde aber nicht mit ins Krankenhaus genommen, der LKW-Fahrer wollte nicht untersucht werden. Im Anschluss haben wir ausgelaufene Betriebsstoffe aufgenommen und, nach der Unfallaufnahme der Polizei, den PKW auf den Gehweg geschoben, wo er dann später vom Abschlepp-

dienst aufgenommen wurde, so dass gegen 12:00 Uhr die Straße wieder frei gegeben werden konnte. Einsatzende war dann, nach kurzen Aufräumarbeiten im Feuerwehrhaus, gegen 12:10 Uhr.

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, den 23.01. trifft sich die Jugendfeuerwehrgruppe B um 18:30 Uhr in Uniform zum Ausrücken am Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Ab Montag, 26. Januar: Vollsperrung der Holzbachtalstrecke bis Anfang Februar – Umleitung ist ausgeschildert

ENZKREIS/STRAUBENHARDT. Wegen dringender Baumfällarbeiten muss die Kreisstraße K 4550 im Holzbachtal ab Montag, 26. Januar, voll gesperrt werden. Die ausgeschilderte Umleitungstrecke führt über Straubenhardt-Conweiler und -Langenalb. Bis zum 7. Februar soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

Auch auf der K 4551 kommt es aufgrund der Arbeiten zu Behinderungen: Hier wird der Verkehr gelegentlich für einige Minuten durch eine Ampelanlage angehalten.

Am Freitag, 30. Januar, in Diefenbach: Weingut bietet „Magic Dinner“

STERNENFELS/ENZKREIS. Ein im wahrsten Sinne des Wortes zauberhafter Abend erwartet die Gäste des Weinguts Häußermann in Sternenfels-Diefenbach (Burrainstraße 55) am Freitag, 30. Januar: Unter der verführerischen Überschrift „Wine & Magic“ bietet das Weingut ein leckeres Drei-Gänge-Menü an, das Zauberer und Weinguide Deger Dereli mit spannenden Tricks begleitet.

Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr; Einlass ab 18 Uhr. Der Eintritt inklusive Menü und Show beläuft sich auf 69 Euro pro Person. Reservierungen nimmt das Weingut ab sofort per E-Mail an veranstaltung@weingut-haeussermann.de oder telefonisch unter 07043 8449 gerne entgegen. Weitere Informationen, u. a. zum Menü, gibt es direkt unter www.weingut-haeussermann.de.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Freude über Auszeichnung: Enzkreis ist „Energiekommune des Monats Januar 2026“

ENZKREIS. Der Enzkreis ist von der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) im Januar als „Energiekommune des Monats“ ausgezeichnet worden. Die AEE ist ein Verein mit Sitz in Berlin, der Überzeugungsarbeit für die Energiewende und den Klimaschutz leistet. Sie zeichnet seit 2008 monatlich Kommunen aus, die auf beispielhafte Weise zeigen, wie

mit Kreativität und Weitblick entscheidende Impulse für den Ausbau erneuerbarer Energien und den Klimaschutz gesetzt werden können.

Der Enzkreis engagiert sich seit 2010 intensiv in Klimaschutz und -anpassung und leistet damit seinen Beitrag zur Treibhausgasneutralität bis 2040. Landrat Bastian Rosenau ist daher sehr stolz auf die Auszeichnung: „Beleg und Lohn für unsere erfolgreichen Aktivitäten sind die wiederholten Auszeichnungen mit dem European Energy Award oder die Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie, die ich in diesem Sommer bei den Vereinten Nationen in New York vorstellen durfte. Über die jetzige Auszeichnung zur Energiekommune des Monats Januar 2026 freue ich mich ebenfalls sehr, da sie das Engagement im Enzkreis erneut sichtbar macht.“

Doch ein Landkreis müsse bei seinen Aktivitäten auch die Städte und Gemeinden sowie die Bürgerinnen und Bürger mitnehmen, wie die Erste Landesbeamtin, Klimaschutz- und Mobilitätsdezernentin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt ergänzt. Gemeinsam mit der Stadt Pforzheim betreibe der Enzkreis daher die kommunale Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (kurz: keep), die die Energiewende flächendeckend in die Kommunen, an die Bevölkerung, aber auch an Schulen und Kindergärten sowie Unternehmen und Vereine heranträgt. Dazu die Geschäftsführerin der keep und Leiterin des Sachgebietes Klimaschutz, Edith Marqués Berger: „Unser langjähriges Engagement zeigt Wirkung und findet hierdurch auch bundesweit Beachtung. Ende Januar werden alle Städte und Gemeinden im Enzkreis dem Klimapakt Baden-Württemberg beigetreten und damit auf dem Weg zur klimaneutralen Kommune sein.“

Auch die kreiseigenen Liegenschaften und deren Mitarbeitende stehen im Fokus der Energiewende: Das Landratsamt setzt bereits seit 2008 auf Ökostrom und arbeitet nicht nur kontinuierlich an Gebäudesanierungen nach verbindlichen energetischen Standards, sondern auch an der Umstellung auf regenerative Wärme- und Stromversorgung. Besonders hervorzuheben sind hier zwei Projekte, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wurden: Bei der kurz vor der Fertigstellung stehenden Straßenmeisterei in Maulbronn sorgt eine große PV-Anlage mit Speicher dafür, dass der Stromverbrauch künftig aus eigener Produktion gedeckt werden kann. Auch die im Jahr 2025 abgeschlossene energetische Sanierung des verwaltungseigenen Rechenzentrums ist ein echtes Vorzeigeprojekt: Es wird von einer dauerhaften Senkung von etwa der Hälfte des bisherigen Stromverbrauchs ausgegangen.

Neben den Gebäuden steht auch der kreiseigene Fuhrpark im Fokus der Energiewende. Bereits im Jahr 2011 hat im Enzkreis das erste E-Auto Einzug erhalten – über die Jahre wurde die Flotte immer weiter ausgebaut, teilweise gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und Digitales. Aktuell wird ein Konzept erarbeitet, um die Emissionen in der Mitarbeitermobilität weiter zu reduzieren, das vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg gefördert wird. Alles in allem konnten im Landratsamt im Jahr 2022 die Gesamtemissionen pro Personalstelle gegenüber 2010 um etwa ein Drittel gesenkt werden.

„Auch die Verkehrswende kommt im Enzkreis nicht zu kurz“, wie Neidhardt betont. Das E-Carsharing wurde nach ihren Worten massiv ausgeweitet, sodass es nun in nahezu jeder Kommune im Enzkreis Stationen mit E-Autos gibt, die flexibel gemietet und an einer beliebigen Station zurückgebracht werden können. Der Bürgerbus in Wiernsheim und Maulbronn und zwei BW-Shuttles in Remchingen und

Keltern bieten nach ihren Worten ebenfalls eine Alternative zum eigenen PKW. Neben dem sehr gut ausgebauten Netz an Buslinien gibt es auch für Radfahrende ein besonderes Angebot: Ein Bus mit Fahrradanhänger bringt sie auf der Linie 702 zu den schönsten Rad- und Wanderrouten der hügeligen Naturlandschaft des Kraichgau-Strombergs und lädt zu klimafreundlichen Ausflügen an den Wochenenden ein.



„Team Klimaschutz“: Das Klimaschutz-Team freut sich über die Auszeichnung. Foto: Enzkreis, J. Hörstmann

Der Enzkreis blickt aber auch über den eigenen Tellerrand hinaus: Seit 2011 unterhält er eine Klimapartnerschaft mit der Stadt Masasi und dem dazugehörigen Distrikt in Tansania. Angela Gewiese, Koordinatorin der Partnerschaft, erklärt: „In zahlreichen Projekten, die aus Mitteln des Bundes und des Partnerschaftsvereins „Marafiki wa Masasi e.V.“ gefördert werden, haben wir dort die Nutzung erneuerbarer Energien in Form von Solar- und Biogasanlagen forciert und somit einen weiteren Beitrag zur Energiewende geleistet.“



„Ganzjahresstützpunkt“: Beim kurz vor der Fertigstellung stehenden Ganzjahresstützpunkt der Enzkreis-Straßenmeisterei in Maulbronn sorgt eine große PV-Anlage mit Speicher dafür, dass der Stromverbrauch künftig aus eigener Produktion gedeckt werden kann. Das Vorzeigeprojekt wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Foto: Enzkreis, Vermessungs- und Flurneuordnungsamt

Rosenau und Neidhardt zeigen sich insgesamt zuversichtlich angesichts der Aufgaben, die im Bereich Klimaschutz und Energiewende im Enzkreis anstehen: „Durch eine regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit und zahlreiche Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung auf verschiedensten Ebenen nehmen wir möglichst viele Menschen jeglichen Alters

beim wichtigen Thema Klimaschutz mit. Der Zuspruch bei unseren Vortragsveranstaltungen und Aktionstagen zeigt, dass dies auch gelingt. Wir sind daher optimistisch, dass wir – auch dank der guten Vernetzung mit weiteren engagierten Mitstreitern und den Kommunen im Enzkreis – die Energiewende in unserer Region weiter voranbringen.“

Wirtschaftsgymnasium der Fritz-Erler-Schule – in 13 Schuljahren zum Abitur mit Zukunft

Am Freitag, den 06. Februar 2025, öffnet die Fritz-Erler-Schule von 15:00 bis 18:00 Uhr ihre Türen. Schülerinnen, Schüler und Eltern sind herzlich eingeladen, das Wirtschaftsgymnasium, die zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft sowie die kaufmännische Berufsschule kennenzulernen.

Das Wirtschaftsgymnasium führt in 13 Schuljahren zur allgemeinen Hochschulreife – dem Abitur. Dieses Abitur berechtigt zum Studium aller Fächer an allen Universitäten und Hochschulen. Gleichzeitig bietet die Schulform eine klare wirtschaftliche Ausrichtung und praxisnahe Einblicke in die Berufswelt.

Der Einstieg ist in Klasse 8 oder Klasse 11 möglich. Neben allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen stehen wirtschaftliche Kernfächer wie Volks- und Betriebswirtschaftslehre auf dem Stundenplan. Vertiefungen in Internationaler Wirtschaft, Finanzmanagement oder Wirtschaftsinformatik bereiten gezielt auf Studium und Beruf vor.

Praxis spielt dabei eine große Rolle – zum Beispiel im Seminarskurs zur Unternehmensgründung oder im Programm „FES-Werksschüler“, das den direkten Kontakt zu regionalen Unternehmen ermöglicht.

Beim Infotag erwarten die Besucher Kurzvorträge, individuelle Beratungen, Einblicke in den Unterricht, Fachräume sowie ein Probeunterricht. Auch SMV und Elternbeirat stehen für Gespräche bereit. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen unter www.fes-pforzheim.de

Umfrage zu Abfallkalender bringt wichtige Erkenntnisse – Genusskisten für drei glückliche Gewinner

ENZKREIS. Jasmin Marusic aus Remchingen, Gerhard Brandt aus Neuenbürg und Peter Werthwein aus Ötisheim: Das sind die glücklichen Gewinner einer Verlosung unter rund 1700 Teilnehmern einer Umfrage, die das Landratsamt Enzkreis im Herbst vergangenen Jahres zum Abfallkalender gestartet hatte. „Diese drei und viele andere haben unsere Fragen offen und ehrlich beantwortet und uns wertvolle und konstruktive Hinweise gegeben. Das ist sehr wichtig für uns, denn wir können uns viele Dinge ausdenken – aber letztlich müssen die Nutzer sagen, was für sie Sinn macht und wo der Schuh drückt. Und nur so können wir unsere abfallwirtschaftlichen Angebote weiter verbessern und noch kundenfreundlicher gestalten“, bedankte sich Enzkreis-Dezernent Frank Stephan, bei dem auch das Amt für Abfallwirtschaft angesiedelt ist. Als „Belohnung“ für ihre Unterstützung überreichte er den Gewinnern jeweils eine Genusskiste – prall gefüllt mit kulinarischen Delikatessen aus der Region.

Besonders erfreulich war laut Stephan, dass Menschen aller Altersgruppen aus dem gesamten Enzkreis an der Umfrage teilgenommen haben. Ziel war es, ein möglichst umfassendes Stimmungsbild zu den bestehenden Informationsangeboten der Abfallberatung zu erhalten. Im Mittelpunkt stand beispielsweise die Frage, ob der Abfallkalender weiterhin in gedruckter Form oder nur noch digital angeboten werden soll.



Dezernent Frank Stephan (links) und Abfallberater Reinhard Schmelzer (rechts) mit den Umfrage-Teilnehmern und glücklichen Gewinnern Jasmin Marusic aus Remchingen und Gerhard Brandt aus Neuenbürg, Peter Werthwein aus Ötisheim hat ebenfalls eine Enzkreis-Genusskiste gewonnen, konnte bei der Übergabe aber leider nicht dabei sein.

Foto: Enzkreis, Sabine Burkard

Rund 55 Prozent der Befragten sprachen sich dafür aus, den gedruckten Abfallkalender weiter beizubehalten. Als Gründe wurden unter anderem genannt, dass insbesondere ältere Menschen häufig kein Smartphone oder keinen Internetzugang haben beziehungsweise digitale Erinnerungen per E-Mail eher übersehen werden. Auch für den täglichen Gebrauch wird die gedruckte Version als praktischer emp-

funden. Sehr gut weg kam bei der Umfrage auch das Team der Abfallberatung, zu dessen Arbeit es fast ausschließlich positive Rückmeldungen gab, worüber sich der bei der Gewinnübergabe anwesende Abfallberater Reinhard Schmelzer sehr freute.

Wie häufig und über welche Kanäle wie etwa Website, Newsletter oder Printmedien die Menschen im Enzkreis Informationen rund um das Thema Abfall abrufen – auch das wurde abgefragt. Eine detaillierte Auswertung der Ergebnisse ist ab Februar im Internet unter <https://www.abfallwirtschaft-enzkreis.de> abrufbar.

Am 4. Februar im Infocafé Knittlingen: „Leben mit Gehbehinderung“

ENZKREIS/KNITTLINGEN. Viele ältere Menschen sind von Gehbehinderung betroffen, was sich auf den Alltag auswirkt: Eigentlich selbstverständliche Tätigkeiten und Wege innerhalb und außerhalb des Hauses oder der Wohnung können nicht mehr wie gewohnt ablaufen. Gerade Alleinstehende haben große Probleme, wenn ihnen niemand notwendige Gänge abnimmt und sie auch im Falle eines Sturzes daheim alleine sind.

Wolfram Scheffbuch, Sozialarbeiter bei der Beratungsstelle für Hilfen im Alter in Mühlacker, spricht am Mittwoch, 4. Februar, ab 14:30 Uhr im „Infocafé Knittlingen“ über diese Schwierigkeiten. Er zeigt auf, welche Gefahren es gibt, wo Stolperfallen sind und was man in der Wohnung ändern kann, damit das Leben sicherer und bequemer ist. Außerdem geht Scheffbuch auf Fragen der Mobilität außerhalb des Hauses ein: Welche Möglichkeiten und welche Grenzen haben Gehbehinderte und inwieweit können Fahr- und Lieferdienste entlasten? Eine Übersicht über Nachteilsausgleiche für Schwerbehinderte mit den Merkzeichen „G“ und „aG“ rundet das Referat ab.

Das „Infocafé“ ist eine gemeinsame Veranstaltung von Krankenpflegeverein, Seniorentreff und der Beratungsstelle für Hilfen im Alter mit aktuellen Themen aus Gesundheit, Altenhilfe und Sozialrecht. Es findet mehrmals im Jahr in der Cafeteria der Fauststadt-Seniorenwohnanlage in der Stephan-Gerlach-Str. 2 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Soziales

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Die nächsten Angebote: Begegnungscafé und Spaziergang für Trauernde

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben. Sie sind mit Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen und Fragen nicht allein.

Im **Begegnungscafé** treffen Sie in geschütztem Rahmen auf Menschen in gleicher Lebenssituation. Nach gemeinsamem Kaffeetrinken ist Raum für Austausch und Ihre Fragen. Unsere geschulten Trauerbegleiter moderieren einfühlsam die Gespräche. Eine Anmeldung ist nicht nötig; Ihnen entstehen keine Kosten.

Die nächsten Termine: Dienstag, 27. Januar sowie am 10. und 24. Februar 2026 von 15 bis 17 Uhr.

Ort: Seniorenzentrum St. Franziskus „Café Stühle“, Mühlacker. Wir haben Wegweiser für Sie angebracht.

Wenn Sie gerne in der Gruppe und in Bewegung über Ihren Verlust sprechen wollen, sind Sie herzlich zum **Spaziergang für Trauernde** eingeladen.

Treffpunkt ist der Parkplatz der Erlenalthe in Ötisheim am **Samstag, 07. Februar 2026 um 14:30 Uhr.**

Dort werden Sie von unseren Trauerbegleiterinnen begrüßt und mit einem Getränk und einer Kleinigkeit zu Essen versorgt.

Die Gehstrecke beträgt insgesamt circa 2 km auf befestigten Teer- und Waldwegen. Unterwegs ist Raum für Gespräche und Übungen, die durch die Trauerbegleiterinnen initiiert werden.

Damit wir gut planen können, bitten wir um Ihre Anmeldung unter: kessler@hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und ist kostenfrei (Spendenbasis). Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt.

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!

Starke Eltern - glückliche Kinder

Diese 5-teilige Veranstaltung richtet sich an Elternpaare und Ein-Eltern-

Familien, die Streitsituationen im Alltag auf andere Art und Weise bewältigen wollen als bisher.

Familien haben viele Anforderungen von „innen und außen“ zu meistern. Es staut sich viel Energie in den eigenen vier Wänden an. Es kommt zu Auseinandersetzungen unter den Familienmitgliedern. Ein Streit raubt viel Kraft, die dann an anderer Stelle fehlt.

Wir möchten Sie bei der Lösung von Konflikten im Familienalltag unterstützen und praktische Konfliktlösungsmöglichkeiten vermitteln. Eigene Stärken werden wieder aktiviert. Sich selbst besser einschätzen lernen, aufeinander zugehen, gelassen bleiben und die Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Beteiligten sind Inhalte des Kurses.

Die Termine sind:

24.02.26; 03.03.26; 10.03.26; 17.03.26 jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr.

Dies ist ein Stärkekurs und ist für Sie kostenfrei.

Wenn eine Kinderbetreuung für die Zeit benötigt wird, wenden Sie sich bitte an uns.

12 bis 14 Teilnehmer*innen können nach Voranmeldung am Kurs teilnehmen. Anmeldeschluss: 19.03.26

Ort: pro familia Pforzheim ev., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim E-Mail: pforzheim@profamilia.de

Tel.: 07231-6075860

Kursleitung: Daniela Dahms (Dipl. Pädagogin und systemische Familientherapeutin (DGSF))

Elterngeld und Elternzeit, das sollten Sie wissen

Kostenloser Online-Vortrag Mittwoch, 11.03.2026, 18.30 Uhr

Informationen für Schwangere und werdende Eltern zu sozial- und familienrechtlichen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt.

Wir informieren über die Themen Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld und andere staatliche Leistungen.

Daniela Dahms, Dipl. Pädagogin, pro familia Pforzheim
Cristina Barresi-Scheydt, Bachelor of Arts Soziale Arbeit, pro familia Pforzheim pro familia Beratungsstelle, Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, 07231 607586-0 pforzheim@profamilia.de

Verbindliche Anmeldung mit E-Mail-Adresse unter pforzheim@profamilia.de oder 07231 607586-0

Sie erhalten den Zugangslink zur Veranstaltung einige Tage vor der Veranstaltung.

Anmeldeschluss: 04.03.2026

Neues Jahr – neue Chancen:

Kostenlose Beratungsangebote für Frauen in Pforzheim und im Enzkreis

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald lädt Frauen ein, ihre beruflichen Perspektiven zu planen und neue Wege zu gehen. Mit einem umfassenden, kostenfreien Beratungsangebot unterstützt die Kontaktstelle Frauen in Pforzheim und dem Enzkreis dabei, ihre Karriereziele zu erreichen.

„Das neue Jahr ist der ideale Zeitpunkt, um die beruflichen Weichen zu stellen, denn der Januar bietet sich perfekt für eine Orientierung und Neuausrichtung an“, so Ines Wolf-Vetter, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald stellt Frauen in den Räumen der IHK-Geschäftsstellen in Pforzheim sowie online oder telefonisch ein Beratungsangebot zur Verfügung. In vertraulichen Einzelgesprächen von etwa einer Stunde erhalten Ratsuchende individuelle Unterstützung zu Themen wie Wiedereinstieg in den Beruf, Neuorientierung und berufliche Weiterbildung, Existenzgründung sowie Bewerbungs- und Arbeitsplatzsuche.

Der nächste Beratungstag findet am 19. Februar 2026 ab 14:15 Uhr im Rathaus Remchingen, San-Biagio-Platz 8, 75196 Remchingen statt. Interessierte Frauen können sich im Vorfeld dafür bei der Kontaktstelle anmelden.

Von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:30 Uhr bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald zudem regelmäßig Beratungen in der IHK-Geschäftsstelle in Pforzheim, Dr.-Brandenburg-Straße 6, 75173 Pforzheim. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten.

„Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald lädt alle interessierten Frauen ein, von diesem kostenfreien Angebot Gebrauch zu machen und sich für einen individuellen Beratungstermin anzumelden“, so Wolf-Vetter.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ist Teil des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert. Sie wird von der IHK Nordschwarzwald getragen und mitfinanziert.

Kontakt:

Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald

Telefon: 07231 201-173

E-Mail: frauundberuf@pforzheim.ihk.de

Weitere Informationen:

www.frauundberuf-nordschwarzwald.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

DRK-Wohnberatung Enzkreis:**Eine Beratungsstelle für alle, die lange zu Hause wohnen bleiben wollen**

Das selbstständige Leben zu Hause kann durch körperliche Einschränkungen, Krankheit, Behinderung oder Alter immer schwieriger werden. Treppen, schmale Türen, hohe Duscheinsteige, schwierige Badewannennutzung, niedrige Sitzmöbel oder Türschwellen machen das Leben zuhause oft beschwerlich.

Die DRK-Wohnungsberatung Enzkreis berät zu den Themen Barriereabbau, Sicherheit, Wohnkomfort und Prävention. Eine Beratung kann auch schon vorab bei Umbaumaßnahmen und Renovierungen sinnvoll sein. Nutzen Sie das kostenlose Beratungsangebot des Enzkreises!

„Es ist schön, immer oder möglichst lange im vertrauten Wohnumfeld leben zu dürfen. Ich möchte dies durch meine ehrenamtliche Arbeit als Wohnberater unterstützen. Schon geringfügige Veränderungen oder der Einsatz von Hilfsmitteln können dazu beitragen, die Sicherheit und Selbstständigkeit zu gewährleisten.“ - Gerhard Hermann, ehrenamtlicher Wohnberater



Kontakt: Elke Brüstle-Ziegler (DRK-Wohnberatung Enzkreis)
Tel.: 07231/373-6108, E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Auch wer sich eine Weiterbildung zum ehrenamtlichen Wohnberater vorstellen kann, ist herzlich eingeladen, sich zu melden.

Kirchen**Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim****Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim**

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 10.00 – 12.00 Uhr,

Donnerstag von 08.00 – 12.00 Uhr

Ansprechperson:

Pfarrhepaar Haffner aus Mönsheim, Telefon: 07044 7304

Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I, Pfarrhepaar Haffner, Telefon: 07044- 7304

Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, 07044 - 938346

Mail: Martin.Grauer@elkw.de

Vermietung Gemeindehaus:

Arne Gessert, Tel. mobil: 0151 6265 7769

E-Mail: arne.gessert@hotmail.com

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lukas. 13,29

Wochenlied:

„Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all“ (EG 293)

Wochenpsalm: „Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.“ aus Psalm 86, 11

Samstag, 24. Januar 2026

17.00 Uhr – Schlachtfest des CVJM im Gemeindehaus

3. Sonntag nach Epiphania, 25. Januar 2026

10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Haffner und anschließend Schlachtfest des CVJM im Gemeindehaus

Predigtthema: Apostelgeschichte 10, 21 - 35

Opfer: CVJM

19.00 Uhr – Friedensgebet im Gemeindehaus in Mönsheim

Montag, 26. Januar 2026

19.30 Uhr – Chor „Colors of Heaven“ im Gemeindehaus in Wimsheim

Dienstag, 27. Januar 2026

16.00 Uhr – Gruppentreffen der Konfi3-Kinder im Gemeindehaus

Mittwoch, 28. Januar 2026

15.00 Uhr – Konfirmandenunterricht in Wimsheim

18.30 Uhr – Kirchenchor

Freitag, 30. Januar 2026

20.00 Uhr – Posaunenchor

Samstag, 31. Januar 2026

08.00 Uhr – Erste-Hilfe-Kurs im Gemeindehaus in Mönsheim

Opfergaben:

- Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das Konto:
- Ev. Kirchengemeinde Wimsheim
- Raiffeisenbank Wimsheim
- IBAN: DE76 6066 1906 0045 3000 03
- BIC: GENODES1WIM
- Bitte Opferzweck „CVJM“ angeben!

Mitteilungen**Tauftermine 2026:**

Für 2026 sind folgende Taufsonntage vorgesehen:

1. Februar; 15. März; 12. April; 10. Mai; 21. Juni; 26. Juli; 20. September; 11. Oktober; 08. November; 06. Dezember.

Bibel und Brezel

Herzliche -Einladung zu Bibel und Brezel an 6 Vormittagen, jeweils dienstags, von 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Friolzheim.

Thema: „**Ich sage, was ich beschlossen habe, und was geschieht - von der Verheißung zur Erfüllung:**“ Jesaja 46

Referent: Pfarrer Kollmar aus Tiefenbronn

Termine:

27. Januar; 03 Februar; 10. Februar; 17. Februar

Kleidersammlung für Bethel

Vom **27. – 31. Januar** findet wieder unsere Kleidersammlung für Bethel statt. Die Kleidersäcke liegen aus: in der Kirche, im Gemeindehaus, im Pfarramt, an der Tankstelle Maier, und in Brigittes Haarstudio. Abgabe der Säcke ist allerdings erst ab **27. Januar** möglich, da wir keine Lagermöglichkeit haben. Die Kleidersäcke können in der linken Garage am Pfarrhaus von **9.00 - 17.00 Uhr** abgestellt werden.

Was kann in die Kleidersäcke?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersäcke gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Klein- und Elektrogeräte sowie Haushaltsware (z.B. Kochgeschirr usw.).

Herzliche Einladung zur Live-Übertragung des Vormittagsprogramms des Frauentags 2026 des Liebenzeller Gemeinschaftsverbands

Datum: Samstag, **31. Januar 2026**

Uhrzeit: 9:30 bis ca. 13 Uhr

Ort: Friolzheim im Lichtblick Raum (alter Kirchsaal).